



Sammlung Theaterzettel

Die Huguenotten

Rossi, Gaetano

1868-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 1202



Montag den 13. April 1868.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Ulrich-Rohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Reiser.
Graf von Nevers	Herr Starke.
Tavannes	Herr Peters.
Coffé	Herr Koche.
De Rez	Herr Mejo.
Méru	Herr Knapp.
Meaurevert	Herr Schlosser.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schloffer.
Marcel, sein Diener	*
Urbain, Page der Königin	Frau Wlczek.
Ehrendamen derselben	Fräul. Grimm.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	Fräul. Schopf.
	Herr Schüller.

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

* Marcel . . . Herr **Jeseph Kögel**, vom Stadttheater in Basel (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 54 kr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 36 kr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . .	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Dieserjenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Samstag den 11. April**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer
Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15	" " Ludwigshafen	" Speyer, Neustadt, Dürkheim, Kaiserslautern, Germersheim und Landau.*)
" 9 " 45	" " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " "	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.